

GKV zog Bilanz und wählte neu

Traditionell verbunden mit einem Sommerfest wird beim Gleichamberger Karnevalsverein (GKV) die zurückliegende Saison ausgewertet. Kürzlich war es wieder einmal so weit.

Gleichamberg – Die Mitgliederversammlung, die jährlich im Juni stattfindet, liegt genau zwischen zwei Karnevalszeiten. Einerseits ist genügend Abstand zur abgelaufenen Saison vorhanden, um sachlich zu analysieren und Bilanz zu ziehen. Andererseits bleibt die nötige Zeit, um ein neues Programm zu planen und es in den einzelnen Bereich, in der Bütt, im Garde- oder Showtanz umzusetzen. Dabei muss vorausgeschickt werden, so hieß es in der Zusammenkunft, das gerade die verschiedenen Tanzgruppen gemeinsam mit ihren Trainerinnen ganzjährig trainieren, um das Niveau zu halten und sich für die anstrengenden Auftritte die nötige Fitness zu erarbeiten.

Zunächst aber wertete GKV-Präsident Tino Kraußlach aus seiner und aus der Sicht des Vorstandes die abgelaufene Jubiläums-Saison aus. „Wir können stolz auf 20 Jahre sein, in der sich unser Karnevalsverein, mittlerweile mit 154 Mitgliedern, davon 54 unter 18 Jahren, in der Stadt Römhild und im Kreis fest etabliert hat“, stellte Kraußlach fest. Das sei das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und des engagierten Mitwirkens aller Aktiven, ganz gleich auf welcher Ebene und bei welchen Diensten. Als wichtig sah er auch die Teilnahme an den Narren- und Präsidententreffen an, um stets aktuell im Bilde zu sein. In der großen Karnevalsgemeinschaft gehöre es auch dazu, die befreundeten oder benachbarten Vereine, soweit es die Sitzungstermine zulassen, zu besuchen.

Natürlich gehört nach einer erfolgreichen 20. Saison auch ein Dankeschön an die Organisatoren der Sitzungen, an die Mitwirkenden und Mitgestalter, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, an die Versorgungsteams, an die Sponsoren und Unterstützer sowie an alle Helfer dazu. Selina Dauer und dem Männerballett dankte er für die Organisation der Auftaktveranstaltung, Selina und Günther Both insbesondere auch für die Festschrift und Olaf Mertz für die Pflege der GKV-Webseite und der Darstellung nach außen. Dieter Frank aus Milz für die Unterstützung bei der Neugestaltung des Bühnenbildes, den Tontechnikern und Beleuchtern, der Gärtnerei Eyring, der Brauerei Schwarzbach, Autohaus Ehrhardt und dem Straufhain-Express.

Kritisch angesprochen wurde in der Versammlung, weil auch von Besuchern moniert, der späte Aufenthalt der Kinder im Saal oder an der Bühne. Auch beim Karneval gelte es, soweit es die Auftritte zulassen, das Jugendschutzgesetz entsprechend einzuhalten. Änderungen bzw. Korrekturen wurden außerdem in der Geschäftsordnung vorgenommen und Aufgaben konkret den Verantwortungsbereichen zugeordnet. Für einen detaillierten Kassenbericht sorgte Heidi Schüler, der auch von den Rechnungsprüfern bestätigt wurde. Damit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden und eine satzungsgemäße Neuwahl stand auf der Tagesordnung. In Vorbereitung der Wahl zum neuen Vorstandes wurden eine Reihe von Gesprächen geführt, da einige Veränderungen und Umbesetzungen stattfinden sollten.

Vor allem ging es um einen Vereinspräsidenten, der die Nachfolge von Arno Schmidt, Günther Both und Tino Kraußlach, der seit 2010 an der Spitze stand, antreten sollte. Doch die Vorgespräche hatten zu keinem endgültigen Ergebnis geführt, da fähige Jüngere noch nicht bereit waren. So musste die Entscheidung in der Mitgliederversammlung fallen, in der für die kommenden zwei Jahre der bisherige Vize Wilfried Schumann in die Presche springen musste und die Präsidentschaft übernahm. Doch auch er kann sich weiterhin auf ein starkes Teamstützen. Natürlich bleibt Tino Kraußlach dem Verein erhalten. Er wurde zum 1. Vizepräsidenten gewählt und wird auch weiterhin als Sitzungspräsident durch das Programm führen. Selina Dauer, ebenfalls schon über viele Jahre aktiv, wird den Vorstand weiterhin als Vizepräsidentin stärken. Nach wie vor tadellos die Geldgeschäfte geführt, wurde Heidi Schüler wiederum Kassenwart. Als aktives und erfahrenes Elferratsmitglied und möglicher Präsidentschafts-Nachfolge wurde Manuel Both als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Die weiteren Positionen: Ulrike Heusinger (Mitgliederbeauftragte), Benjamin Schmidt (Versorgung), Silvio Schmidt (Bühnen- und Technikverantwortlicher). Als Kassenprüfer wurden gewählt: Nicole Schippel-Kühn und Volker Wagner.

Nach dieser Rückschau auf erfolgreiche 20 Jahre des GKV, der einst im Feuerwehrverein integriert war und dort seinen Ursprung hatte, und der Neuformierung des Vorstandes, konnte beim anschließenden Sommerfest tüchtig gefeiert und den Gaumenfreuden zugesprochen werden. Das Sommerfest sollte zugleich ein Dankeschön an alle Mitglieder und Karnevalsfreunde sein, die den Verein in der Saison unterstützen. kl

Foto:

- Mitglieder des neu gewählten Vorstandes und Kassenprüfer